



Dezernat, Dienststelle  
OB/16/162/3

Freigabedatum

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Weiterführung des Projekts Brückenbauer\***

### Beschlussorgan

Rat

| Gremium                            | Datum      |
|------------------------------------|------------|
| Integrationsrat                    | 15.11.2022 |
| Ausschuss Schule und Weiterbildung | 21.11.2022 |
| Finanzausschuss                    | 05.12.2022 |
| Rat                                | 08.12.2022 |

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, das zuvor per politischem Veränderungsnachweis geförderte und vom 01.01.2020 – 31.12.2022 befristete Projekt Brückenbauer\*, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024, in den Jahren 2023 und 2024 weiterzuführen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024, im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity-in Teilplanzeile 15 – Transferleistungen – in den Haushaltsjahren 2023 mit 47.405 Euro und 2024 mit 48.193 Euro zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**☐ **Nein**

☐ **Ja, investiv**      Investitionsauszahlungen \_\_\_\_\_ €  
                                          Zuwendungen/Zuschüsse      ☐ Nein ☐ Ja \_\_\_\_\_ %

☐ **Ja, ergebniswirksam**      Aufwendungen für die Maßnahme \_\_\_\_\_ €  
                                          Zuwendungen/Zuschüsse      ☒ Nein ☐ Ja \_\_\_\_\_ 0 %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:**      2023/2024

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. 47.405 € (2023), 48.193  
     € (2024) \_\_\_\_\_ €

c) bilanzielle Abschreibungen \_\_\_\_\_ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**      **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge \_\_\_\_\_ €  
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten \_\_\_\_\_ €

**Einsparungen:**      **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja, positiv** (Erläuterung siehe Begründung)
- ☐ **Ja, negativ** (Erläuterung siehe Begründung)

**Begründung:**Ausgangssituation:

Das Projekt Brückenbauer\* wird seit dem 01.01.2020, zunächst befristet bis 31.12.2022 auf Basis des politischen Veränderungsnachweises zum Haushaltsjahr 2020/2021 mit Haushaltsmitteln in Höhe von 45.000 Euro jährlich durch die Stadt Köln gefördert.

Die Verlängerung soll bereits jetzt und vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes für die Jahre 2023/2024 beschlossen werden, um dem Träger und dem im Angebot eingesetzten Personal die erforderliche Planungssicherheit zu geben.

Projektziel ist es, Schüler\*innen an Kölner Schulen über den Themenkomplex Flucht und Asyl aufzuklären. Hierdurch soll neben einer Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen ein Abbau möglicher Vorurteile der jungen Menschen erfolgen und zu einer diversitätssensiblen und rassistismuskritischen Schul- und Klassenkultur beigetragen werden.

Angebote der politischen Bildung für dieses so sensible wie komplexe Thema entlasten auch die Lehrkräfte an Kölner Schulen, was sich deutlich an der Nachfrage der Schulen nach Workshop-Durchführungen und die vielfältigen positiven Rückmeldungen der Lehrkräfte zeigt.

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. hat zur Durchführung des Projekts eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kommunalen Integrationszentrum im Amt für Integration und Vielfalt geschlossen; die Zusammenarbeit im Projekt erfolgt in enger inhaltlicher Abstimmung miteinander. Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wird dabei miteinbezogen.

Im Rahmen des Projektes Brückenbauer\* wurden seit Projektbeginn neben der Durchführung von über 40 Workshops vier neue thematische Module erarbeitet, so dass den Schulen ein immer breiteres Themenspektrum für eine sich erweiternde Zielgruppe angeboten werden konnte. Darüber hinaus wurde die Workshop-Reihe „Wissen und Kompetenz im Umgang mit geflüchteten Schüler\*innen“ entwickelt, die sich unmittelbar an Lehrkräfte richtet. Auch hier überstieg die Nachfrage durch die Lehrkräfte die Kapazitäten im Projekt.

Aktuell zeigt uns der Krieg in der Ukraine mehr als deutlich, dass auch in Zukunft der dringende Bedarf besteht, Schüler\*innen ein Bewusstsein für die Lebenslage geflüchteter Menschen zu vermitteln.

Das Projekt Brückenbauer\* hat seit Projektbeginn vor über zwei Jahren nicht nur gezeigt, dass es inhaltlich auf die Bedarfe der Schüler\*innen und Lehrkräfte eingeht, es hat sich auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse durch neue bedarfsorientierte Workshops sowohl weiter- als auch neu entwickelt. Dabei haben die Mitarbeitenden im Projekt schnell und flexibel auf die sich stetig verändernde pandemiebedingte Lage an den Schulen reagiert. Dazu wurden digitale und hybride Formate zur Durchführung der Workshops erarbeitet, durch welche eine Fortsetzung des Projekts auch während digitalem und Wechselunterricht ermöglicht wurde.

#### Konkretisierung der Projektziele:

*Schüler\*innen* sollen in den Workshops des Projekts Brückenbauer\* lernen, gesellschaftliche Entwicklungen und Ereignisse im Themenkomplex Flucht und Asyl zu verstehen, einzuordnen und Nachrichten kritisch zu hinterfragen, um rechter Hetze und fake news nicht ungeschützt ausgesetzt zu sein. Dieses Bestärken der Schüler\*innen, sich wissenschaftsbasiert gegen rassistische, menschenfeindliche Äußerungen zu stellen, trägt zur Erhaltung, aber auch zur Weiterentwicklung einer toleranten und offenen Gesellschaft bei und stärkt so die Demokratie in unserer Stadt.

Für die Schulen erfolgt eine Entlastung der *Lehrkräfte*, die mit dem Projekt Brückenbauer\* einen kompetenten und erfahrenen Partner an ihrer Seite haben, um den Themenkomplex in ihrem Unterricht zu behandeln. Gleichzeitig kann durch die vielfältigen Impulse auch die Klassen- und Schulkultur positiv beeinflusst werden, durch welche eine diversitätssensible, tolerante Gemeinschaft mit einem Bewusstsein für rassistische Strukturen und Benachteiligungen in unserer Stadtgesellschaft unterstützt werden kann.

Das Angebot, Lehrkräfte durch ein eigenes Workshop-Format „Wissen und Kompetenz im Umgang mit geflüchteten Schüler\*innen“ weiterzubilden, geht auf den aktuell sehr konkreten Bedarf in den Schulen ein. Es vermittelt einen wichtigen Einblick in die sehr unterschiedlichen Lebenssituationen geflüchteter Kinder und Jugendlicher und ermöglicht es, in der Schule sensibel mit diesem Themenkomplex umzugehen. Lehrkräfte erfahren so etwas über Lebenswirklichkeiten, die sie in der Regel nicht aus eigener Erfahrung kennen und erhalten Wissen darüber, wie sie ihre Schüler\*innen mit Fluchterfahrung gut auf ihrem Bildungsweg unterstützen können.

Im aktuellen Jahr wurde zudem eine Schulung für *Multiplikator\*innen* konzipiert, die es den Lehrkräften ermöglicht, die Module selbstständig in ihren Unterricht einzubinden. Auf diese Weise können die Inhalte des Projekts noch breiter in die Schulen getragen werden.

Das gilt auch für das Ziel, *Bildungsmaterialien zur allgemeinen Nutzung* zu entwickeln – hier profitieren ebenfalls viele Lehrkräfte und dadurch auch deren Schüler\*innen vom Angebot. Wei-

terhin können die Inhalte so verstärkt auch außerschulischen Bildungsorten (z.B. Jugendzentren) thematisiert werden.

Durch eine *Kooperation mit dem Projekt „We Can Speak“*, in dem geflüchtete junge Erwachsene zwischen 17-27 Jahren ein halbes Jahr lang zu ‚Speaker\*innen‘ qualifiziert werden, können die Geflüchteten selber im Sinne einer „peer-to-peer education“ Workshops zu den Themen

- Flucht und Menschenrechte,
- Flucht und Migration im Kontext des Klimawandels sowie
- Diskriminierung und Rassismus mit Schwerpunkt rechter Hetze im Netz

an den Schulen durchführen. Durch diese Vorgehensweise stärkt das Projekt Brückenbauer\* die Stimme von Menschen mit Fluchterfahrung und ermöglicht den Schüler\*innen gleichzeitig Einblicke in die Perspektive der Betroffenen, denn so wird nicht mehr (nur) über geflüchtete Menschen, sondern mit geflüchteten Menschen selbst gesprochen.

#### Projektverlängerung/ zukünftige Angebote:

Da die Bedarfe in den Schulen weiterhin sehr hoch sind und aufgrund der Aktualität des Themas Flucht und Asyl, soll das Projekt weiter fortgeführt werden.

Dazu sind für die nächsten zwei Jahre folgende Aktivitäten geplant:

- Durchführung von mindestens 25 Workshops für Schüler\*innen pro Jahr,
- Durchführung von mindestens 6 Workshops für Lehrkräfte pro Jahr,
- Weiterentwicklung der Workshop-Module auf Basis des aktuellen Bedarfs der Schulen und in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen sowie
- Fortführung der Kooperation mit ‚We Can Speak‘, um die ausgebildeten Speaker\*innen in den Schulen als Expert\*innen ihrer eigenen Lebenssituation sprechen zu lassen.

#### Geförderte Projektkosten pro Jahr:

|          |                               | 2023            | 2024            |
|----------|-------------------------------|-----------------|-----------------|
| ca. 80%  | Personalkosten (mind. 19,5 h) | 37.924 €        | 38.554,00 €     |
| ca. 10 % | Overhead                      | 4.740 €         | 4.819,00 €      |
| ca. 10%  | Sachkosten                    | 4.741 €         | 4.820,00 €      |
| 100,00%  | Gesamt                        | <b>47.405 €</b> | <b>48.193 €</b> |

Das Projekt wird bei der Stadt Köln weiterhin durch das Kommunale Integrationszentrum betreut. Weitere Details zur bisherigen und zukünftigen Umsetzung des Projekts ergeben sich aus dem beigefügten Sachbericht für das Jahr 2021 und der Konzeption.

#### **Finanzierung:**

Die erforderlichen Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 47.405€ und für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 48.193€ stehen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2023/2024 im Teilergebnisplan 0504-Freiwillige Sozialleistungen und Diversity in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zur Verfügung. Die Erhöhung der Mittel für die Jahre

2023/2024, gegenüber den in 2020-2022 eingeplanten Mitteln, basiert auf einer Berücksichtigung einer jährlichen Tarfkostensteigerung.

**Anlagen:**

Anlage 1: Sachbericht Brückenbauer 2021

Anlage 2: Konzeption Brückenbauer